



Assistent*in zur Unterstützung unserer Nutzerbeiräte

Worum geht es

Die betreuten Menschen in unseren Diensten und Einrichtungen nehmen Ihre Selbstvertretung durch Beiräte wahr. Diese Beiräte benötigen eine zugeordnete Assistenz, die es ermöglicht, organisatorische Barrieren abzubauen, Termine und Fortbildungen zu planen, sowie den Sitzungen beizuwohnen, diese zu koordinieren und zu dokumentieren. Aufgrund des Projektcharakters ist derzeit ein Aufwand von durchschnittlich 8 Stunden/Woche beabsichtigt. Die Stelle ist gefördert und daher bis zum 30.06.2023 befristet.

Was sollten Sie können?

Sie sollten ein Studium der sozialen Arbeit oder vgl. absolvieren, grundlegendes Wissen zur Teilhabe von Menschen mit Einschränkungen besitzen sowie ein grundsätzliches organisatorisches Geschick, da mehrere Beiräte zu koordinieren sind. Kenntnisse in leichter Sprache sind förderlich.

Was bieten Wir?

Wir bieten Ihnen ein interessantes Arbeitsumfeld mit individuellem Charakter und einem guten Betriebsklima in einem multiprofessionellen Team. Sie haben immer die Möglichkeit, auf kompetente Ansprechpartner*innen zurückzugreifen und können innerbetriebliche Fort- und Weiterbildungen nutzen.

Die Bezahlung erfolgt pauschal, d. h. sie haben keine monatlichen Gehaltsschwankungen. Es handelt sich um eine geringfügige Beschäftigung, alternativ um eine nebenberufliche Vereinstätigkeit.

Die Arbeitszeit umfasst geschätzt ca. 30 Stunden monatlich, organisatorischer Overhead kann teilweise im Homeoffice geleistet werden.

Interesse?

Dann bewerben Sie sich bei:

Lebenshilfe Rodenkirchen e.V.
Wilhelm-Leibl-Straße 1
50999 Köln

oder per E-Mail unter: bewerbung@lhr.koeln

Wer wir sind

Die Lebenshilfe Rodenkirchen e. V. wurde 1962 als Elternvereinigung in Köln-Weiß gegründet und ist ein eingetragener Verein mit dem Satzungszweck, Menschen mit kognitiven Einschränkungen in der individuellen Lebensplanung zu unterstützen.

Zu diesem Zweck betreiben wir zwei Wohnhäuser, in denen erwachsene Menschen beiderlei Geschlechts in unterstützten Wohngruppen zusammenleben.

Darüber hinaus besteht in Köln Meschenich seit über 25 Jahren unsere Wohnfamilie, in der acht Menschen in einer familienähnlichen Wohngemeinschaft zusammenleben, unterstützt von einem Pädagogen-Ehepaar.

Für Menschen, die in der eigenen Wohnung leben leisten wir ambulante Unterstützung zum Wohnen. Schließlich unterhalten wir eine Appartementwohnanlage in der Nachbarschaft eines unserer Wohnhäuser für Menschen, die eine ambulante Intensivbetreuung benötigen.

Personen, die noch in ihrer Familie leben und Unterstützungsleistungen benötigen, betreuen wir durch unseren familienlastenden Dienst (FED)

www.lebenshilfe-rodenkirchen.de